

# aufstehen Bremen Newsletter Nr. 18

**1. Ca. 1.200 Menschen kamen zur Kundgebung des Bündnis' Sahra Wagenknecht (BSW) am 31. Mai 2024 auf dem Bremer Marktplatz. Es sprach Sahra Wagenknecht, Fabio De Masi (Listenplatz 1), Michael von der Schulenburg (Listenplatz 3) und Cornelia Barth aus Bremen, Moderation: Amira Mohamed Ali (MdB, Parteivorsitzende BSW).**

**Zentrale Themen der Reden: Soziale Gerechtigkeit und Friedenspolitik statt Kriegseskalation. Der 31. Mai 2024 war genau der Tag, an dem bekannt wurde, dass der angebliche Friedenskanzler Scholz wieder ein mal "umgekippt " ist und - den USA folgend - nun auch "offiziell" für den Einsatz von westlichen Waffensystemen gegen Ziele auf russischem Territorium votiert hat. Dies ist eine uns alle gefährdende Kriegseskalation, die das Risiko einer atomaren Konfrontation massiv erhöht; das ist unverantwortlich und die Interessen der Menschen in Deutschland und Europa komplett ignorierend.**

**Wir brauchen deshalb Diplomatie, Verhandlungen und Friedenslösungen. Erteilen wir den etablierten Kriegsparteien einen Denkkzettel bei der Europawahl.**

<https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/theme-styles/ag-demokratie/1367-kundgebung-des-buendnis-sahra-wagenknecht-bsw-am-31-mai-2024-auf-dem-bremer-marktplatz>

**2. Bericht, Videos und Reden auf der erfolgreichen Demo des Friedensbündnis Norddeutschland in Rostock am 5. Mai "Für zivile Häfen - Keine Panzerverladung über den Rostocker Hafen - Die Ostsee muss ein Meer des Friedens sein."**

<https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/theme-styles/ag-frieden/friebue-nord/1352-demo-rostock-5-mai-2024-gegen-die-nato-panzerverladung-im-hafen-die-ostsee-muss-ein-meer-des-friedens-sein>

**3. Terminhinweise:**

**Mittwoch, den 5. Juni um 19:30h, Vortrag und Diskussion mit Miguel Torres, Botschaftsrat der kubanischen Botschaft in Berlin im Gemeindezentrum Zion, Kornstr. 31 in der Neustadt**

<https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/termine/vortrag-und-diskussion-mit-miguel-torres-botschaftsrat-der-kubanischen-botschaft-in-berlin>

**Donnerstag, 6. Juni 18.30 Uhr, VHS im Bamberger, Raum 103 Saal, Faulenstraße 69, Bremen.**

**Russische Lyrik im Spiegel der Zeit - Alexander Puschkin zum Geburtstag: „Jewgenij Onegin“** <https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/termine/russische-lyrik-im-spiegel-der-zeit-alexander-puschkin-zum-geburtstag-jewgenij-onegin>

**Sonntag, 30. Juni 2024, 11.00 Uhr (bis ca. 15:00 Uhr) Virtuelle Aktionsberatung.**

**Militarisierung gegen Soziales. Gegen Militarisierung und Kriegstüchtigkeit. Vorbereitung einer eine bundesweiten Demonstration in Berlin am 3. Oktober 2024 in Berlin, vor Verabschiedung des Bundeshaushalts. Mehr Infos:**

<https://nie-wieder-krieg.org/2024/06/01/virtuelle-aktionsberatung-am-sonntag-30-juni-2024-11-00-uhr/>

#### 4. Über aufstehen Bremen

Der Schwerpunkt liegt weiterhin bei den lokalen Gruppen und Initiativen. Zur Vernetzung gibt es jetzt u.a. auch eine eigene Internetplattform, auf der sich aufsteher/innen anmelden können:

<https://gruppen.aufstehen.de/index.php>

Bleibt uns gewogen, nehmt Kontakt auf und fühlt Euch eingeladen, mitzumachen bzw. eigene Aktionsgruppen zu gründen. Es ist dringlicher denn je, den Debattenraum zu weiten und soziale, ökologische, friedenspolitische und demokratische Basisbewegungen wieder stark zu machen. Wir machen auf jeden Fall weiter!

Wir verfassen auf unserer Web-Seite eigene Berichte mit Fotos und Videos und verwenden Beiträge von anderen Alternativ-Medien und verlinken zu interessanten WEB-Seiten. Hervorzuheben ist da die Seite des Bremer Friedensforums und Nachdenken in Bremen, bzw. Nachdenkseiten Gesprächskreis in Bremerhaven.

Wir begrüßen eine lebendige und kontroverse Diskussion und laden Euch ein, uns interessante Internetlinks zuzusenden, eigene Beiträge bei uns einzureichen und sich auf Social Media in die Debatten aktiv einzubringen, zu „ liken“ und zu „reposten“. Hier noch einmal die LINKS zu

- unserer Homepage: <https://www.aufstehen-bremen.org>
- unserem Facebook-Account: <https://www.facebook.com/groups/aufstehen.bremen>
- unserem X/Twitter-Account: <https://twitter.com/AufstehenBremen>
- unseren Telegramkanal: <https://t.me/aufstehenbremen>

Dies ist der 18. Newsletter. Der Newsletter erscheint unregelmäßig. Alle in der Bremer Region sind eingeladen, sich mit kleinen und großen Beiträgen für den jeweils nächsten Newsletter einzubringen. Wer in Zukunft auch die nächsten Nummern erhalten will, muss - wenn noch nicht geschehen - sich über unsere Webseite für den Empfang des Newsletters anmelden. Formular online ausfüllen: <https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/newsletter> Natürlich kann der Newsletter unter dem gleichen LINK auch abbestellt werden.

Vielen Dank an alle bisherigen und noch kommenden Unterstützer und Unterstützerinnen! Wir sind dankbar für alle Spenden, die unsere komplett ehrenamtliche Arbeit unterstützen.

Im Auftrag der Koordinierungsgruppe von #aufstehen Bremen.